

Aufrichtiges Beileid

Mein aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl gehört in diesem Moment den Anverwandten des in Georgensmünd von einem Verbrecher ermordeten Polizisten.

Eine feige Tat von diesem Verbrecher war dies, einen Menschen zu ermorden, kriminell und abartig.

Abartig ist aber auch der Mißbrauch der Polizisten, denn so habe ich bereits am [17.01.16](#) auf dem Markt in Plauen zur Veranstaltung der Vereinigung „Wir sind Deutschland“ ausgeführt:

„Warum braucht das Volk die Polizei? Damit die Polizei das Volk vor Betrügern, Räubern und Mördern schützt, aber auch vor Alkoholfahrern und Rasern.

Eines möchte ich aber gleich hinzufügen, die Polizei braucht auch das Volk und wozu?

Um der Polizei einen rechtsstaatlichen Rahmen zu geben, mit dem dann die Polizei ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen kann.“

Aber was passiert derzeit in der BRD? Die Exekutive, und hier insbesondere die Frauen und Männer, die bei der Polizei ihren Dienst mit bestem Willen erbringen, werden rechtsstaatswidrig mißbraucht um der Machterhaltung der rechtsstaatswidrigen Gewalt zu nutzen. Wenn es dann dazu kommt, daß ein krimineller Täter, der aufgrund ungerechtfertigter Abgaben in die Enge getrieben wird und aufgrund geistiger Verirrung sich nicht mit gültigem deutschen Recht und Gesetz auf der Grundlage von Völkerrecht wehrt, wird das Handeln der rechtswidrigen Machthaber abartig und es kommt dazu, daß Menschen, die eigentlich nur für Recht und Ordnung sorgen wollten, dieser Abartigkeit zum Opfer fallen.

Diese **Abartigkeit** darf nun das kleine [Almut](#) im [Spiegel auf Hochglanz](#) polieren. Da meint das kleine Almut, daß es keine gemeingültige Erklärung für den Begriff „Reichsbürger“ gäbe. Da hat ihr Studium zur Politik der Zionisten wahrscheinlich ungeheuer geholfen um die Lügen, die sie da erzählt, selbst zu glauben, was als Verlogenheit von Philosophen bezeichnet wird.

Ein Reichsbürger ist ein Staatsangehöriger des Deutschen Reichs. Die Reichs- und Staatsangehörigkeit war von den vier alliierten Besatzungsmächten weiter als gültig angesehen. Die RUSTAG aus dem Jahr 1913 hat bis in das [Jahr 1999 gegolten](#) und dann erst wieder nach Art und Weise der Hitlerschergen seine Änderung in ein sog. Staatsangehörigkeitsgesetz erleben müssen.

Das müßte die herzallerliebste Almut wissen, da sie zu dieser Zeit wahrscheinlich fertig bebachelort und gemastert war, bedeutet also mit zionistischen Ideen überspült und das Hirn geschreddert bekam um es hernach besatzungsgerecht, also germanisiert zusammengepreßt wurde.

Und genau diese Reichsbürger erkennen die BRD nicht als Staat an. Wie denn auch, frage ich die kleine Almut? Wo das doch in einfachster Art und Weise [klar aufgezeigt](#) ist, daß die BRD weder vor 1990, als sie noch ein Verwaltungskonstrukt besatzungsrechtlicher Grundlage war (Artikel 43 HLKO), noch nach 1990 ohne irgendwelche Rechtsgrundlage dasteht. Ohne Rechtsgrundlage, der der Einigungsvertrag zusammen mit dem sog. 2+4 Vertrag [nicht in Kraft getreten](#) ist.

Nein Almut, nicht die Reichsbürger behaupten, daß das Deutsche Reich bis heute, zwar handlungsunfähig wegen fehlender Organisation, fortbesteht, sondern das Bundesverfassungsgericht stellte dies in seinem Urteil 2 BvF 1/73 zum Grundlagenvertrag klar und deutlich fest. Oh ja, da gibt es solche im Wissen verdrehte Reichsbürger, die historische Fakten verqueren. Es steht zwar im SHAEF-Gesetz Nr. 52 Artikel 7 Abs. e festgeschrieben: „

„ Deutschland“ bedeutet das Gebiet des Deutschen Reiches, wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.“

Das wurde von den westlichen Besatzungsmächten so aufgezeigt, was letztendlich aber dem eigentlichen Völkerrecht nicht standhalten würde, denn nach diesem steht der Rechtsstand vom [29.11.1918](#) im Vordergrund. Da aber seit 1918 die abgetrennten Gebiete des Deutschen Reichs fremd besiedelt wurden und nach dem fortgebildeten Völkerrecht diese neuen Bewohner der abgetrennten Reichsgebiete das Recht auf Selbstbestimmung zusteht, würde es ihrem Willen und auch dem Willen der Bewohner, also Reichs- und Staatsangehörigen, des Restkörpers des Deutschen Reichs , sprich die heutige BRD, bedürfen um entsprechende Gebiete wieder zu vereinen. Was wahrhaftig nur geschehen kann, wenn der deutsche Geist wieder so aufblüht, wie es zu Zeiten Immanuel Kants bis hin zu den Dichtern und Denkern des Befreiungskrieges war.

Unter dem Strich für das kleine Almut:

Es ist also klar,

- daß die derzeitige Verwaltung der BRD keine Legitimität hat (siehe im Punkt auf die Justiz Proklamation Nr. 3 des Alliierten Kontrollrats),
- daß Steuern und Abgaben letztendlich Schutzgelder an eine mafiöse Vereinigung sind.

Abschließend ist zu sagen, daß die sog. Reichsregierungen, Selbstverwaltungen, Königreiche und anderer Schrott, nur von der BRD-Verwaltung geduldete Gebilde sind, solange sie dieser nutzen, denn „Was nutzt, darf sein“ oder ganz einfach nach Freislers Worten „Recht ist, was nützt“.

Es bleibt letztendlich nur zu hoffen, daß der kriminelle Mörder eine gerechte Strafe erfährt, was aber leider dem Menschen, der als Polizist sein Leben verloren hat, dieses ihm nicht wiedergeben kann.

Olaf Thomas Opelt